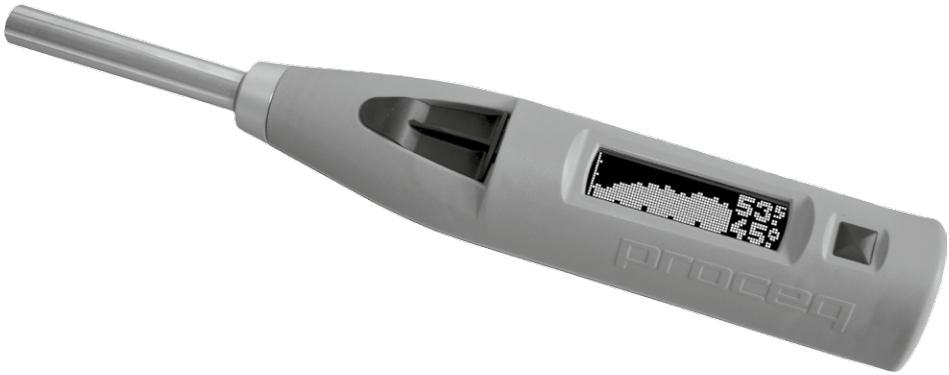
paper schmidt

Bedienungsanleitung

Rollenhärtemessgerät



proceq

Made in Switzerland

Inhaltsverzeichnis

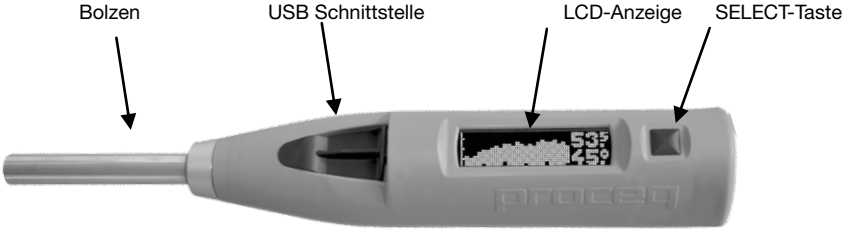
1.	**Starten**	**3**
2.	**Wartung und Pflege**	**4**
2.1	Pflege des Akkus	4
2.2	Pflege und Schmierung des Schlagbolzens	4
3.	**Sicherheit und Haftung**	**5**
3.1	Allgemeine Information	5
3.2	Haftung	5
3.3	Sicherheitsvorschriften	5
3.4	Korrekte Bedienung	5
4.	**Rollenprüfungen**	**6**
4.1	Vorbereitungen	7
4.2	Rollenname für Messreihe definieren	7
4.3	Rollenhärteprofil messen	8
4.4	Messreihe beenden und Resultate überprüfen	8
4.5	Rollennamen manuell eingeben	10
4.6	Grenzwerte übernehmen oder ändern	10
4.7	Liste der Messreihen	11
5.	**Technische Spezifikationen**	**12**
6	**Artikelnummern und Zubehör**	**13**
6.1	Einheit	13
6.2	Ersatzteile und Zubehör	13
7.	**Unterhalt und Kundendienst**	**13**
7.1	Funktionskontrollen	13
7.2	PaperSchmidt auf dem Amboss überprüfen	13
7.3	Konzept Kundendienst	13
7.4	Standardgewährleistung und verlängerte Gewährleistung	13
8	**Paperlink Software**	**14**
8.1	Paperlink starten	14
8.2	Datenanzeige	15
8.3	Max/Min-Werte ändern	16
8.4	Datum/Zeit ändern	16
8.5	Daten exportieren	16
8.6	Daten löschen und wiederherstellen	17
8.7	Weitere Funktionen	18
8.8	Rollennamen vorgängig setzen	19
8.9	Technische Information Paperlink-Software	19

1. Starten

PaperSchmidt zum ersten Mal anwenden: Lesen Sie zuerst die Bedienungsanleitung und/oder lassen Sie sich den PaperSchmidt von einem qualifizierten Proceq-Vertreter vorführen. Falls Sie nur einfache Messungen durchführen wollen, gehen Sie zum Kapitel 3.3..

PaperSchmidt laden
Der PaperSchmidt verfügt über einen integrierten Lithium-Polymer-Akku. Nach der erstmaligen Anzeige der Warnung “niedriger Akku-Stand“ können noch ca. 100 bis 200 Schläge ausgelöst werden. Verbinden sie den PaperSchmidt mit dem Netzgerät oder einem „aktiven“ PC. Nach ca. 90 Minuten ist die Batterie des PaperSchmidt wieder vollständig geladen. Der PaperSchmidt kann jederzeit geladen werden.

Einschalten
Durch Drücken der SELECT-Taste wird der PaperSchmidt eingeschaltet.



Überprüfen der Kalibrierung
Überprüfen Sie die Kalibrierung des Hammers, wie im Kapitel 7.2 beschrieben.
Gratulation! Ihr neuer PaperSchmidt ist jetzt voll funktionstüchtig. Sie können mit dem Messen fortfahren.

Rücksetzen des Gerätes
Falls erforderlich, kann das Gerät durch gleichzeitiges Drücken der SELECT-Taste und Auslösen eines Schlages zurückgesetzt werden.

Allfällig gesetzte untere und obere Grenzwerte werden dadurch gelöscht.

Falls die Batterie des PaperSchmidt vollständig entladen war, starten Sie nach dem Ladevorgang mit dem Rücksetzen des Gerätes.

Ausschalten
Der PaperSchmidt schaltet automatisch nach 5 Minuten Inaktivität ab.

Angewendete Normen und Empfehlungen
Die folgende Norm ist beim PaperSchmidt berücksichtigt worden:
TAPPI T 834 om-07 (Determination of containerboard roll hardness)
Die folgende Empfehlung ist beim PaperSchmidt berücksichtigt worden:
TAPPI TIP 1004-01 (TAPPI Roll Number for inventory/tracking systems and bar codes)
Es wird eine 12-stellige Rollennummer empfohlen. Der PaperSchmidt akzeptiert Rollennamen in diesem Format.

© 2017 by Proceq SA

2. Wartung und Pflege

2.1 Pflege des Akkus

Der PaperSchmidt ist mit einem integrierten Lithium-Polymer-Akku mit einer Kapazität von 150 mAh ausgestattet. Wenn der Hammer abschaltet, geht der PCB-Controller in den Standby-Betrieb. Infolgedessen fliessen ständig sehr geringe Ströme von 10 bis 15 µA. Voll aufgeladen reicht der Akku im Standby-Betrieb für bis zu zwei Jahre.
Tiefentladung und Lagerung im leeren Zustand sind für Lithium-Polymer-Akkus jedoch ausgesprochen schädlich und sollten vermieden werden.

Aus diesem Grund sollte der PaperSchmidt regelmässig aufgeladen werden, selbst wenn er längere Zeit nicht verwendet wird.

Wenn der Akku beschädigt ist, lässt sich der Hammer nicht einschalten und muss zum Akkutausch in ein Proceq Servicezentrum.

2.2 Pflege und Schmierung des Schlagbolzens

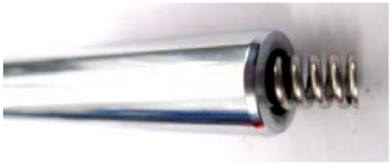
Wenn der Schlagbolzen klemmt, wird der korrekte Betrieb des Hammers beeinträchtigt. Mögliche Symptome:

- Niedriger Messwert am Amboss
- Prüfschläge werden zeitweilig nicht registriert
- Der Schlagbolzen kehrt vor dem nächsten Prüfschlag nicht vollständig in die Ausgangsposition zurück

Dieses Problem lässt sich mit Hilfe von ein oder zwei Tropfen (nicht mehr!) Leichtöl (z.B. Nähmaschinenöl) beheben.
Ist der Schlagbolzen verschmutzt, vor dem Ölen mit einem weichen Tuch reinigen. Schlagbolzen nach dem Ölen einige Male drehen und eindrücken, um das Öl gleichmässig zu verteilen. Überschüssiges Öl vor der Verwendung des Hammers abwischen.

Beim Abnehmen des Schlagbolzens zur Reinigung die im Schaft befindliche Feder nicht verlieren!

1 **Removing plunger**



Achtung:
- Feder des Schlagbolzens nicht verlieren.

Vorgangsweise:
- Schlagbolzen vom Führungsstab des Hammers ziehen.
- Feder vom Schlagbolzen abnehmen.

Fehlt die Feder des Schlagbolzens, werden Prüfschläge vom Hammer nicht mehr registriert. Bei Verlust der Feder kann über ein Proceq Servicezentrum Ersatz bestellt werden (Artikel-Nr. 341 10 312).

© 2017 by Proceq SA

3. Sicherheit und Haftung

3.1 Allgemeine Information

Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen über Sicherheit, Gebrauch und Unterhalt des PaperSchmidt. Lesen Sie aufmerksam das Handbuch, bevor Sie mit den Messungen starten. Bewahren Sie das Handbuch an einem sicheren Ort auf, damit Sie jederzeit Zugriff haben.

3.2 Haftung

Die „Allgemeinen Verkaufsbedingungen der Proceq SA“ gelten in allen Fällen. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche wegen Personen- und Eigentumsschäden können nicht geltend gemacht werden, wenn sie auf einer oder mehreren der folgenden Ursachen beruhen:

- Verwendung des Rollenhärtemessgerätes zu einem anderen als dem vorgesehenen Zweck.
- Falsche Leistungsprüfung, Bedienung und Wartung des Rollenhärtemessgerätes.
- Nichtbeachtung der Abschnittsinhalte der Bedienungsanleitung zu Leistungsprüfung, Bedienung und Wartung des Rollenhärtemessgerätes.
- Nicht genehmigte Änderungen an der Konstruktion des Rollenhärtemessgerätes.
- Schwere Beschädigung durch die Einwirkung von Fremdkörpern sowie durch Unfälle, Vandalismus und höhere Gewalt.

Alle Angaben in dieser Dokumentation sind nach bestem Wissen gemacht worden. Proceq SA übernimmt keine Gewährleistung bezüglich der Vollständigkeit und/oder Richtigkeit der Informationen und schließt eine entsprechende Haftung aus. Für die Bedienung und Anwendung der von Proceq SA hergestellten und/oder verkauften Produkte wird ausdrücklich auf die entsprechende Bedienungsanleitung verwiesen.

3.3 Sicherheitsvorschriften

Das Instrument darf weder durch Kinder noch durch Personen, die unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder anderen Pharmazeutika stehen, bedient werden.

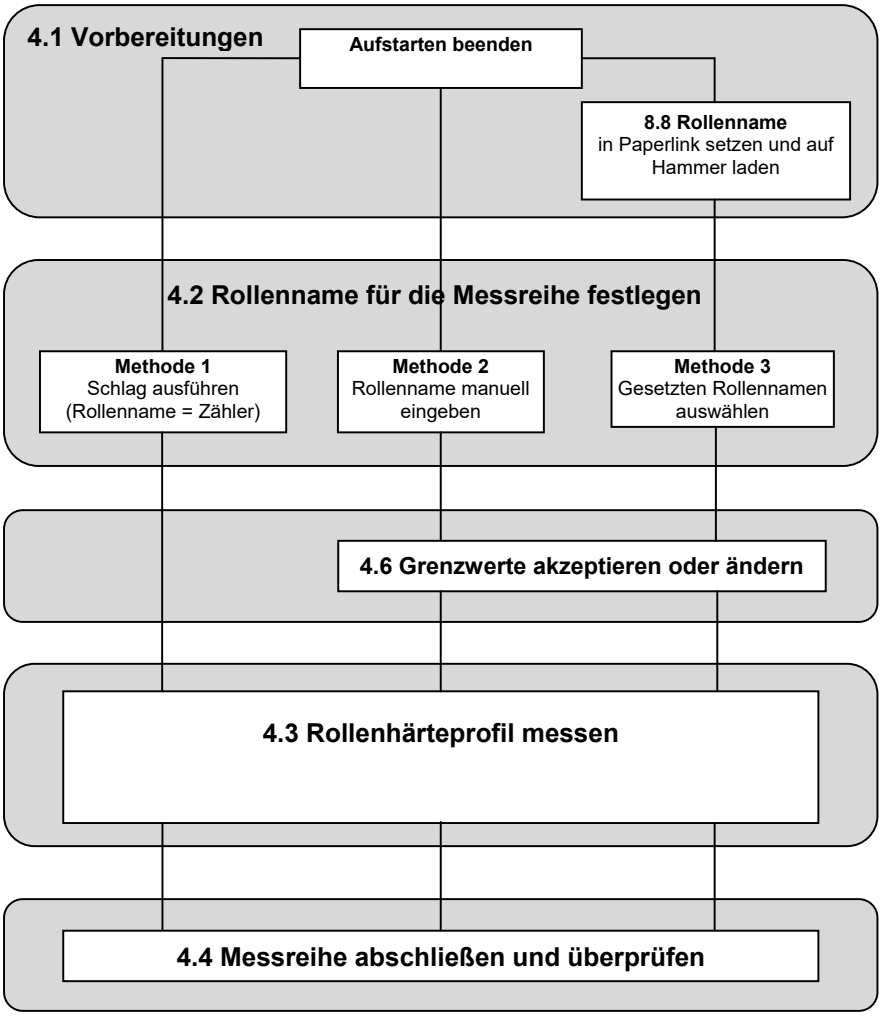
- Der vorgeschriebene Unterhalt des Gerätes ist korrekt und rechtzeitig auszuführen.
- Nach den Unterhaltsarbeiten ist ein Funktionstest durchzuführen.

3.4 Korrekte Bedienung

- Das Instrument ist nur zum Bestimmen des Härteprofils auf Papier- und Folienrollen einzusetzen.
- Nicht mehr funktionierende Teile dürfen nur durch Original-Ersatzteile der Proceq ersetzt werden.
- Es dürfen nur durch Proceq genehmigte Ersatzteile eingebaut oder am PaperSchmidt. angeschlossen werden.
- Falls andere Ersatzteile eingebaut oder angeschlossen werden, haftet Proceq nicht für allfällige Schäden und die Gewährleistung entfällt.

© 2017 by Proceq SA

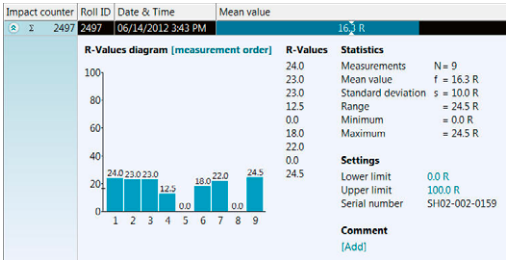
4. Rollenprüfungen



© 2017 by Proceq SA

4.1 Vorbereitungen

Falls erwünscht, definieren Sie den Namen der zu prüfenden Rolle mit Hilfe der Software Paperlink und laden Sie diesen auf den PaperSchmidt (Siehe 8.8).
Der PaperSchmidt ignoriert ungültige Prüfschläge (also Prüfschläge mit einem so niedrigen Ergebnis, dass es nicht für einen korrekten Messwert ausreicht). Bei Rollen mit sehr weichen Stellen kann es hilfreich sein, auch derartige Messwerte zu speichern.
Dazu in PaperLink “Device – Options – Store invalid readings as zero” auswählen.



4.2 Rollenname für Messreihe definieren

Ausgangspunkt der neuen Messreihe ist die Datenliste. Navigieren Sie durch die Liste, indem Sie den PaperSchmidt um die Längsachse zu sich hin oder von sich weg drehen.

Im oberen Teil befinden sich leere, vordefinierte Messreihen.

Im unteren Teil befinden sich abgeschlossene Messreihen, die zur Wiedereinsicht aufgerufen werden können.

Der Rollenname kann auf drei verschiedenen Weisen definiert werden.

Methode 1: Schlag ohne vordefinierten Rollennamen ausführen
Der Rollenname muss nicht definiert werden. Starten Sie die Messreihe von der Datenliste aus durch Auslösen eines Schlages. Der jeweils aktuell gesetzte untere und obere Grenzwert wird für diese Messreihe automatisch übernommen. In diesem Fall wird der 4-stellige Wert des internen Schlagzählers als Rollenname genommen und nach Abschluss der Messreihe in der Datenliste angezeigt.

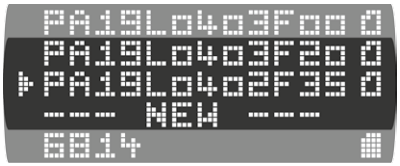
Rollenname = Zähler

Methode 2: Manuelle Eingabe des Rollennamens

Cursor zu “NEW” drehen und SELECT-Taste drücken.
Rollenname direkt im PaperSchmidt eingeben (siehe 4.5)
Unterer/Oberer Grenzwert akzeptieren oder ändern (siehe 4.6) und mit Messen des Rollenhärteprofils beginnen.

© 2017 by Proceq SA

Methode 3: Auswählen eines vordefinierten Namens



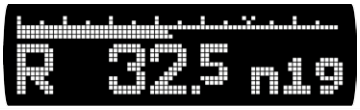
Cursor zum gewünschten Rollennamen im oberen Teil der Datenliste drehen und SELECT-Taste drücken

Unterer/Oberer Grenzwert akzeptieren oder ändern (siehe 4.6) und mit Messen des Rollenhärteprofils beginnen.

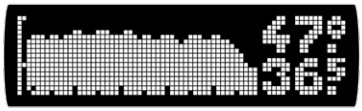
Für einen Rollensatz kann ein einzelner Rollenname verwendet werden. In diesem Fall wählen Sie für jede Rolle den gleichen Namen von der Datenliste. Das Gerät erhöht jedes Mal automatisch den Index. Damit ist jede Rolle in der Liste identifizierbar.

4.3 Rollenhärteprofil messen

Jeder Hersteller hat seine eigenen Empfehlungen für das Messen des Rollenhärteprofils. Die Methoden sind sich jedoch sehr ähnlich und es können einige generelle Regeln befolgt werden.
Starten Sie auf einer Seite der Rolle, nicht zu nahe am Rand.
Bei der Schlagauslösung muss der Hammer senkrecht zur Oberfläche gehalten werden. Drücken Sie den Hammer in moderater Geschwindigkeit gegen die Rollenoberfläche bis der Schlag ausgelöst wird. (Die besten Resultate werden erzielt, indem Sie immer im gleichen Winkel und mit gleichem Druck schlagen.) Wiederholen Sie den Vorgang über die ganze Rollenbreite.



Nach jedem Schlag wird der Rückprallwert zusammen mit der Nummer des Schlages der aktuellen Messreihe angezeigt. (Eine Messreihe kann bis zu 99 Schläge beinhalten.)



Durch Antippen (Bolzen leicht eindrücken ohne einen Schlag auszulösen) kann das Rollenprofil angezeigt werden. Rechts wird der gemessene Maximal- und Minimalwert angezeigt.

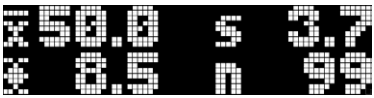
Durch Drücken der SELECT-Taste kann die Messreihe beendet (Summen-Symbol) oder der letzte Schlag - falls offensichtlicher Ausreißer - gelöscht (Papierkorb-Symbol) werden. Cursor am entsprechenden Symbol setzen und die SELECT-Taste drücken.

Eine Bestätigungsanzeige verhindert frühzeitiges Beenden der Messreihe. Gehen Sie zu Abbrechen (X-Symbol) oder Bestätigen (Häkchen-Symbol). Beim Löschen eines Ausreißers, wird der vorherige Wert angezeigt und der Zähler um Eins reduziert..

4.4 Messreihe beenden und Resultate überprüfen

Am Ende einer Messreihe SELECT-Taste drücken um diese abzuschließen. Anschließend jeweils mit Cursor auf das Summen-Symbol und danach auf das Häkchen klicken wie oben beschrieben. Die Resultate der statistischen Auswertung werden dadurch angezeigt (siehe unten) und können überprüft werden.

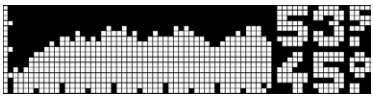
Mittelwert von R Standardabweichung



Bereich (Max-Min) Anzahl Schläge

© 2017 by Proceq SA

PaperSchmidt kippen um das Härteprofil anzuzeigen. Es kann das Härteprofil von bis zu 50 Schlägen angezeigt werden. Eine Messreihe kann jedoch bis zu 99 Schläge beinhalten. Durch Kippen des PaperSchmidt wird das Profil ab dem Schlag Nr. 50 angezeigt. Die Position des Schlages Nr. 50 ist unten am Profil mit einem „V“ markiert.



Durch Drücken der SELECT-Taste verlassen Sie die Zusammenfassung und können eine bereits gesetzte Messreihe auswählen oder einen neuen Rollennamen eingeben. Falls Sie keinen bestimmten Rollennamen benutzen wollen, fahren Sie einfach weiter mit der Härtemessung.

© 2017 by Proceq SA

4.5 Rollennamen manuell eingeben

Für die manuelle Eingabe der Rollenbezeichnung, wählen Sie in der Datenliste “NEW” aus. Der Rollenname kann bis zu 12 Zeichen lang sein. In der Anzeige erscheint der zuletzt gesetzte Rollenname oder der aktuelle Wert des Schlagzählers nach dem Rücksetzen des Gerätes.

An der Position des Cursors wird das Zeichen invertiert angezeigt.
Bis maximal 10 Zeichen erscheinen auf der Anzeige.
Der Pfeil zeigt an, in welcher Richtung weitere Zeichen gesetzt sind.

- Mit KIPPEN zum Zeichen, das sie ändern möchten, gehen und SELECT-Taste drücken. Die Liste der Zeichen erscheint in der Anzeige.
  Die Zeichenliste ist zur einfacheren Auswahl in drei Reihen aufgeteilt.

- Cursor durch Drehen und Kippen zum gewünschten Zeichen setzen und mit Drücken der SELECT-Taste auswählen.
- Wiederholen Sie den Vorgang für jedes Zeichen der Rollenbezeichnung.
- Mit dem Cursor zum ENTER-Symbol ganz rechts des Rollennamens gehen und SELECT-Taste drücken, um den Namen zu bestätigen.

Zeichen löschen

- Cursor durch Kippen zum zu löschenden Zeichen bewegen und SELECT-Taste drücken. Die Zeichenliste erscheint.
- Cursor durch Kippen zum Lösch-Zeichen (siehe unten) setzen und SELECT-Taste drücken
- Das Zeichen wird gelöscht. Die Zeichen rechts verschieben sich um eine Stelle nach links.

Die Zeichenliste hat ein spezielles Zeichen (invertiert angegeben) um Zeichen aus dem Rollennamen zu löschen.

4.6 Grenzwerte übernehmen oder ändern

Mit dieser Funktion kann schnell festgestellt werden, ob sich das Härteprofil innerhalb der gesetzten Toleranzen befindet. Nach Anwählen oder manueller Eingabe der Rollenbezeichnung erscheinen die aktuell gesetzten Grenzwerten, z.B. untere Grenze 28R und obere Grenze 56R. (Falls vorher ohne Grenzwerte gemessen wurde, erscheinen auch keine Toleranzangaben.)

Wert auswählen mit Kippen, Wert setzen mit SELECT

Durch Setzen des Cursors auf das Häkchen und Drücken der SELECT-Taste werden die angezeigten Werte übernommen. Zum Ändern der Werte muss der Cursor auf dem jeweiligen Wert stehen und die SELECT-Taste gedrückt werden. Durch Kippen des Gerätes können Sie den gewünschten Wert setzen und mit Drücken der SELECT-Taste bestätigen. Wenn Sie keine Grenzwerte angeben wollen, müssen die Werte 0 (unterer Wert) und 100 (oberer Wert) gesetzt werden.

Falls der untere Wert größer als der obere ist, werden die Werte automatisch vertauscht.

© 2017 by Proceq SA

Warnanzeigen

Werden beim Messen (siehe 4.3) die Toleranzen über- oder unterschritten erscheint in der Anzeige eine Warnung. Im Beispiel links zeigt das Zeichen rechts von R, ein Unterschreiten der unteren Grenze. Beim Überschreiten der oberen Grenze zeigt der Pfeil nach oben.

In der Anzeige des Rollenprofils (nach der TIP-Funktion und in der Ansicht Zusammenfassung) blinken die Werte, welche außerhalb der Toleranzen liegen.

4.7 Liste der Messreihen

Die Resultate der abgeschlossenen Messreihen können direkt von der Datenliste aus eingesehen werden. Im unteren Teil der Datenliste erscheinen die Rollennamen der letzten 20 abgeschlossenen Messreihen.

Dieses Symbol steht für eine abgeschlossene, Daten enthaltende Messreihe.

Cursor an entsprechenden Rollennamen setzen und SELECT-Taste drücken. Sie haben die Möglichkeit, die Messresultate anzuzeigen oder die Messreihe zu löschen. Falls sie die Messreihe löschen möchten, erscheint zusätzlich das Bestätigungsfenster.

Zum Anzeigen der Messresultate, Cursor auf das Summen-Zeichen setzen und SELECT-Taste drücken. Die Resultate der statistischen Auswertung werden angezeigt (Siehe 4.4).

Es werden nur die letzten 20 abgeschlossenen Messreihen angezeigt. Der Paper-Schmidt speichert jedoch viel mehr Messreihen. Diese können nach dem Übertragen auf den PC mit der Software Paperlink eingesehen werden.

© 2017 by Proceq SA

5. Technische Spezifikationen

Mechanical Data	
Schlagenergie	0.735 Nm
Hammer-Masse	115 g
Federkonstante	0.262 N/mm
Federweg	75 mm
Gehäuse-Dimensionen	55 x 55 x 250 mm (340 mm bis zur Spitze des Bolzen)
Dimensionen (sichtbarer Teil des Schlagbolzens)	94 x ø15 mm (Radius der sphärischen Spitze 25mm)
Gewicht	570 g
Datenspeicherung	
Anzahl Schläge	Maximum 99 in einer Messreihe
Anzahl Messreihen	50 Reihennummern. Jeder Name bis maximal 12 Schriftzeichen
Speicherkapazität	Abhängig von der Messreihenlänge. Beispiel 1 - 401 Reihen mit 10 Werten pro Reihe, Beispiel 2 - 246 Reihen mit 20 Werten pro Reihe
Elektronik-Daten	
Display	17 x 71 Pixel, grafisch
Energieverbrauch	~13 mA Messen, ~4 mA Manipulationen, ~0.02 mA ausser Betrieb
Akkuleistung	>5000 Schläge (mit einer Akkuladung)
Ladeanschluss	USB Typ B (5V, 100 mA)
Akkukapazität	~150 mAh
Umweltbedingungen	
Messtemperatur	0 bis 50°C
Lagertemperatur	-10 bis70°C
IP-Klassifizierung	IP54

© 2017 by Proceq SA

6 Artikelnummern und Zubehör

6.1 Einheit

Artikel-Nr.	Beschreibung
342 10 000	PaperSchmidt bestehend aus PaperSchmidt, Ladegerät mit, USB-Kabel, CD mit Paperlink-Software , Tragschlaufe, Dokumentation, Tragtasche

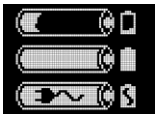
6.2 Ersatzteile und Zubehör

341 10 113	Abdeckung USB-Anschluss
342 10 310	Schlagbolzen komplett mit Bolzenfeder
342 10 400	Prüfamboss PaperSchmidt
341 80 105	Tragetasche komplett
351 90 018	USB-Kabel1.8m
341 80 112	USB–Ladegerät universell
341 80 203	Tragschlaufe

7. Unterhalt und Kundendienst

7.1 Funktionskontrollen

Der PaperSchmidt ist mit einer Auto-Kontroll-Funktion mit automatischer Warnung im Falle eines Problems ausgestattet.



Diese drei Anzeigen beziehen sich auf den Batteriestatus:
Niedriger Ladestand,
Batterie voll,
Batterie wird geladen

Niedrige Schlagenergie:
Die Schlagfeder arbeitet außerhalb der Toleranz. Der PaperSchmidt muss durch eine autorisierte Service-Stelle überprüft werden

7.2 PaperSchmidt auf dem Amboss überprüfen

Der PaperSchmidt kontrolliert bei jedem Schlag die Schlagenergie. Trotzdem sollte das Gerät regelmäßig auf dem Amboss überprüft werden.

- 10 Schläge auf dem Amboss Artikel-Nr. 342 10 400 ausführen.
- Der Mittelwert der R-Werte muss innerhalb der auf dem Amboss angegebenen Toleranz liegen
- Liegt der Mittelwert außerhalb der Toleranz muss der PaperSchmidt einer autorisierten Service-Stelle zur Überprüfung und Kalibrierung eingesendet werden.

Der PaperSchmidt kann auch auf dem EURO-Amboss Artikel-Nr. 310 09 040 überprüft werden.

7.3 Konzept Kundendienst

Dank der globalen Struktur bietet Proceq einen vollumfänglichen Reparatur- und Kundendienst in Ihrer Nähe an. Wir empfehlen Ihnen, das Produkt auf www.proceq.com zu registrieren. Dadurch erhalten Sie immer die neuesten Versionen der Gerätesoftware und weitere wertvolle Information das Instrument und dessen Anwendung betreffend.

7.4 Standardgewährleistung und verlängerte Gewährleistung

Die standardmäßige Gewährleistung beträgt für elektronische Teile 24 Monate und für mechanische 6 Monate. Für elektronische Teile kann die Verlängerung der Gewährleistungsdauer um weitere ein, zwei oder drei Jahre beim Kauf des Gerätes oder innerhalb von 90 Tagen nach dem Kauf erworben werden.

© 2017 by Proceq SA

8 Paperlink Software

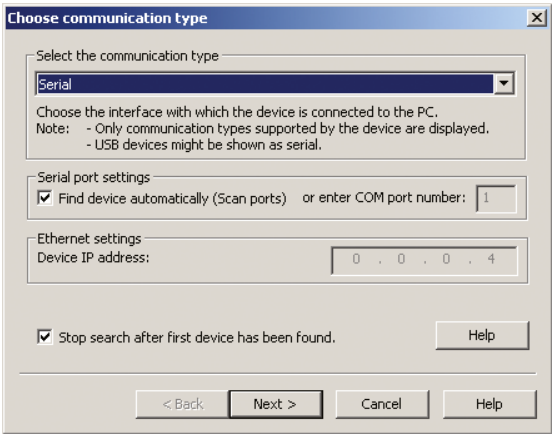
8.1 Paperlink starten

Starten Sie “Paperlink_Setup” von der CD aus und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Dadurch wird Paperlink mit dem erforderlichen USB-Treiber auf Ihrem PC installiert. Auf dem Desktop wird das Verknüpfungssymbol zum Starten des Programms installiert.

Anwenderspezifische Einstellungen
Im Menü “Datei–Einstellungen” kann das Datum- und Zeitformat eingestellt/geändert werden. Die Paperlink-Software ist nur in Englisch vorhanden.

Mit PaperSchmidt verbinden

Schliessen Sie den PaperSchmidt an eine USB-Schnittstelle an, anschließend auf das Symbol klicken. Es erscheint das folgende Fenster:



Die vorgeschlagenen Einstellungen nicht ändern (Häkchen lassen), ausser Sie kennen die Nummer der COM-Schnittstelle.

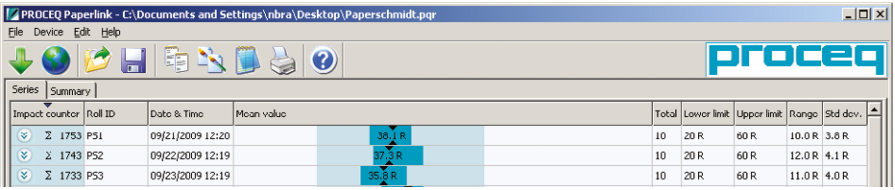
Auf “Next>” (Weiter) klicken.

Der USB Treiber installiert eine virtuelle COM-Schnittstelle die zur Kommunikation mit dem PaperSchmidt benutzt wird. Einmal den PaperSchmidt gefunden, erscheint das entsprechende Fenster. Auf die „Finish“-Taste (Beenden) klicken um die Verbindung herzustellen.

© 2017 by Proceq SA

8.2 Datenanzeige

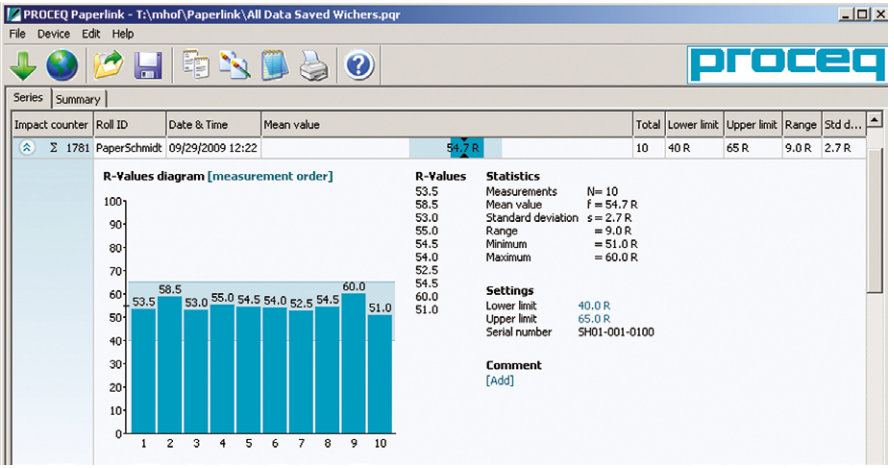
Die im PaperSchmidt gespeicherten Daten werden wie folgt angezeigt:



Die Messreihe ist durch den Schlagzähler-Wert (Impact Counter) definiert und, falls vorhanden, der Rollenname (Roll ID). Der Benutzer kann den Rollennamen direkt in der Spalte „Roll ID“ ändern.

- Im Feld Datum und Zeit (Date & Time), wird der Zeitpunkt der Messreihe angezeigt.
- Mittelwert (Mean value).
- Total (Total) Anzahl Schläge der Messreihe.
- Untere Grenze (Lower limit) und obere Grenze (Upper limit) wie für die Messreihe gesetzt. Diese Werte können hier im Nachhinein geändert werden mittels Rechtsklick.
- Messspanne (Range) der Messreihe.
- Standardabweichung (Std dev.) der Messreihe.

Durch Klicken auf den Doppelpfeil in der Spalte (Impact Counter) erscheint das Härteprofil.



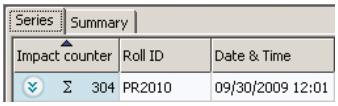
Falls Grenzwerte gesetzt wurden, erscheint der zu erwartende Messbereich als hellblauer horizontaler Balken. Durch Klicken auf die grünen Grenzwerte können diese neu gesetzt werden. (siehe 7.3)

Sie können auch einen Kommentar zu jeder Messreihe eingeben. Klicken Sie dazu auf (Add).

Sie können die Anordnung der Messungen ändern. Klicken sie auf (measurement order) um die Balken nach der Größe anzuordnen. Innerhalb der eckigen Klammer erscheint in grün (ordered by value).”

© 2017 by Proceq SA

Zusammenfassungsfenster
Neben der oben beschriebenen Messreihenansicht bietet Paperlink auch ein Zusammenfassungsfenster. Das ist nützlich für die Zusammenfassung der Resultate der Rollen aus dem gleichen Produktionssatz.

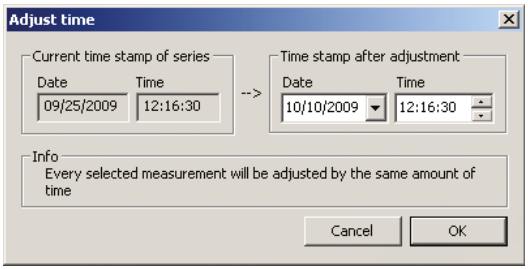


Die einzelne Messreihe kann durch Klicken auf das Summen-Symbol in der Spalte (Impact counter) der Zusammenfassung beigefügt (Symbol ist schwarz) oder aus ihr entfernt werden (Symbol ist grau). Durch Klicken auf (Summary) öffnet sich das Fenster „Zusammenfassung“. Diese Ansicht kann gleich wie die Ansicht einer einzelnen Messreihe bearbeitet werden.

8.3 Max/Min-Werte ändern

Die im PaperSchmidt während den Messungen gesetzten Minimum- und Maximum-Werte können in Paperlink angepasst werden. Die Werte können entweder durch Anklicken des entsprechenden Feldes mit der rechten Maustaste oder des hellblauen Bereichs angepasst werden.

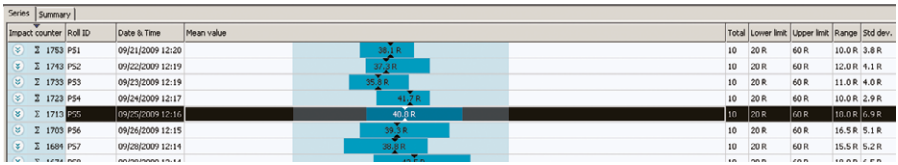
8.4 Datum/Zeit ändern



Das Fenster links öffnet sich durch Klicken mit rechter Maustaste im Feld der Spalte “Date & Time”. Die Änderungen von Zeit und Datum betrifft nur die angewählten Messreihen.

8.5 Daten exportieren

Mit Paperlink können ausgewählte Messreihen oder Daten eines ganzen Projektes zur Weiterverarbeitung mit Drittprogrammen exportiert werden. Die angewählten Messreihen sind Schwarz hinterlegt (siehe unten) und können exportiert werden.



© 2017 by Proceq SA

Auf Symbol “Copy as text” klicken. Die Daten der ausgewählten Messreihen werden in der Zwischenablage gespeichert und können von einem anderen Programm, z. B. Excel, importiert werden. Falls Sie die einzelnen Schläge einer (mehrerer) Messreihe(n) exportieren wollen, müssen Sie durch Klicken auf den Doppelpfeil das Detailfenster der Messreihe(n) öffnen, bevor sie auf das Symbol “Copy as text” klicken.

Auf Symbol “Copy as picture” klicken, um die ausgewählten Messreihen in ein anderes Dokument, wie z. B. in einen Bericht, zu exportieren. Der Vorgang ist gleich, wie oben beschrieben. Die Daten werden jedoch als Bild und nicht als *.txt-Datei exportiert.

“Export as text” icon – Mit dieser Funktion werden die gesamten Daten, welche vom PaperSchmidt auf Paperlink übertragen wurden, inklusive alle Einzelschläge jeder Messreihe, in einer *.txt-Datei gespeichert.

Paperlink hat zwei Registerkarten mit den Anzeigeformaten “Series” (Messreihe) und “Summary” (Zusammenfassung). Beim Exportieren der Daten als *.txt-Datei wird das Format der aktivierten Karte, d.h. entweder das “Messreihen”- oder “Zusammenfassungs“- Format übernommen.

Um die Datei im Excel zu öffnen, entweder die *.txt-Datei mit rechter Maustaste anklicken und in der Liste auf „Öffnen als“ und auf das Excel-Symbol gehen, oder die *.txt-Datei anklicken und in eine geöffnete Excel-Datei ziehen. In beiden Fällen werden die Daten in die Excel-Datei zur weiteren Bearbeitung kopiert.

Messreihen können zwischen den Paperlink Projektdateien hin und her kopiert werden, indem sie mit dem Tastaturkürzel CTRL-S ausgewählt und mit CTRL-V eingefügt werden.

8.6 Daten löschen und wiederherstellen

Mit dem Menüpunkt “Edit–Delete” werden die angewählten Messreihen im Paperlink gelöscht.

Die auf dem PaperSchmidt gespeicherten Daten werden dadurch nicht gelöscht.

Mit dem Menüpunkt “Edit–Select all”, werden alle Messreihen markiert, z.B. zum Exportieren oder Löschen der Daten usw.

Ursprünglich übertragene Daten wiederherstellen

Durch Wählen des Menüpunktes “File–Restore all original data” werden die ursprünglich übertragenen Daten wiederhergestellt. Diese Funktion ist sinnvoll, falls Sie die Daten verändert haben aber wieder auf die Rohdaten zugreifen möchten. Ein Fenster mit der Warnung „Do you really want to restore the original (downloaded) data?“ (Wollen Sie die ursprünglichen (übertragenen) Daten wiederherstellen?) öffnet sich. Falls ja, mit Anklicken von “Yes” bestätigen. Die ursprünglichen Daten werden wiederhergestellt.

Namen und Bemerkungen, welche über Paperlink eingegeben wurden, gehen dadurch verloren.

Auf dem PaperSchmidt gespeicherte Daten löschen

Durch Wählen des Menüpunktes “Device–Delete all Data on Device” werden alle auf dem PaperSchmidt gespeicherten Daten gelöscht. Ein Fenster mit der Warnung „Do you really want to delete all series on PaperSchmidt?“ (Wollen Sie tatsächlich alle Messreihen auf dem PaperSchmidt löschen?) öffnet sich. Falls ja, mit Anklicken von “Yes” bestätigen.

© 2017 by Proceq SA

Mit dieser Funktion werden alle Messdaten auf dem PaperSchmidt unwiderruflich gelöscht. Einzelne Messreihen können nicht gelöscht werden.

8.7 Weitere Funktionen

Folgende Menüpunkte können direkt über die Symbole am oberen Rand angewählt werden:

“Aktualisieren”-Symbol: PaperSchmidt mit neuer Firmware aus dem Internet oder einer lokal gespeicherten Version aktualisieren.

“Projekt öffnen”-Symbol: Bereits abgespeicherte Messdateien öffnen. Sie können die *.pqr –Datei auch durch Ziehen in das Paperlink-Fenster öffnen.

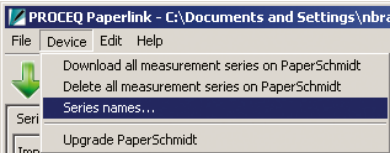
“Projekt speichern”-Symbol: Das aktuelle Projekt wird gespeichert im *.pqr Format.

“Drucken”-Symbol: Projekt ausdrucken. Sie können das Symbol anwählen, um alle oder einzelne, angewählte Messreihen auszudrucken.

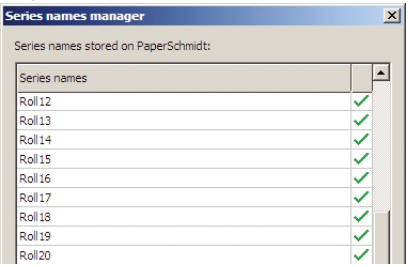
© 2017 by Proceq SA

8.8 Rollennamen vorgängig setzen

Menüpunkt “Device-Series names” (Gerät-Messreihennamen) anwählen. Rollennamen können über Paperlink eingegeben und auf den PaperSchmidt geladen werden.



Folgendes Fenster öffnet sich:



Den Cursor in die gewünschte Zeile der Liste links setzen. Normalerweise mit der Zeile 01 beginnen. Den Rollennamen eingeben. Der Name wird automatisch auf den PaperSchmidt geladen (falls PaperSchmidt mit USB-Kabel am PC angeschlossen ist und durch Paperlink erkannt wurde).
Es können bis zu 50 Rollennamen so auf den PaperSchmidt geladen werden. Jeder Name kann aus bis zu maximal 12 Zeichen bestehen. Die Rollenbezeichnungen können auch direkt mit einem Barcode-Leser von der Rolle auf den SilverSchmidt geladen werden. Der Barcodeleser und Paperschmidt muss jeweils an einer USB-Schnittstelle angeschlossen sein. Den Cursor in die gewünschte Zeile der Liste links setzen und Rollennamen mit dem Barecode-Leser einlesen. Dieser Name wird automatisch auf den PaperSchmidt geladen.

Sie können Rollennamen auch mit „Kopieren und Einfügen“ aus einer Excel-Tabelle übernehmen.

8.9 Technische Information Paperlink-Software

Systemanforderungen:

- Windows XP, Windows Vista, Windows 7 oder Windows 8
- USB-Anschluss
- Internetanschluss für das Aktualisieren der Firmware
- AcrobatReader zum Anzeigen der Bedienungsanleitung.

© 2017 by Proceq SA

Proceq Europe
Ringstrasse 2
8603 Schwerzenbach
Switzerland
Telefon +41-43-355-3800
Fax +41-43-355-3812
info-europe@proceq.com

Proceq UK Ltd.
Bedford i-lab, Priory Business Park
Stannard Way
Bedford MK44 3RZ
Vereinigtes Königreich
Telefon +44-12-3483-4515
info-uk@proceq.com

Proceq USA, Inc.
117 Corporation Drive
Aliquippa, PA 15001
USA
Telefon +1-724-512-0330
Fax +1-724-512-0331
info-usa@proceq.com

Proceq Asia Pte Ltd
12 New Industrial Road
#02-02A Morningstar Centre
Singapur 536202
Telefon +65-6382-3966
Fax +65-6382-3307
info-asia@proceq.com

Proceq Rus LLC
Ul. Optikov 4
Korp. 2, lit. A, Office 410
197374 St. Petersburg
Russland
Telefon/Fax +7-812-448-3500
info-russia@proceq.com

Proceq Middle East
P. O. Box 8365, SAIF Zone,
Sharjah, Vereinigte Arabische Emirate
Telefon +971-6-557-8505
Fax +971-6-557-8606
info-middleeast@proceq.com

Proceq SAO Ltd.
Rua Paes Leme, 136, cj 610
Pinheiros, São Paulo
Brasil Cep. 05424-010
Telefon +55-11-3083-3889
info-southamerica@proceq.com

Proceq China
Unit B, 19th Floor
Five Continent International Mansion, No. 807
Zhao Jia Bang Road
Schanghai 200032
China
Telefon +86-21-6317-7479
Fax +86-21-6317-5015
info-china@proceq.com

www.proceq.com

Subject to change without notice.
Copyright © 2017 by Proceq SA, Schwerzenbach
820 342 01 D ver 11 2017